

# Management großer Softwareprojekte

Prof. Dr. Holger Schlingloff

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Informatik

Fraunhofer Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik FIRST

### Hausaufgabe

Als Reiseleiter haben Sie die Aufgabe, eine Himalaya-Expedition zu organisieren.

- 1. Machen Sie eine Liste der im Vorfeld zu erledigenden Tätigkeiten.
- 2. Erstellen Sie einen Zeit- und Kostenplan für die Teilnehmer der Expedition.
- 3. Beschreiben Sie mögliche Schwierigkeiten, welche die Ziele der Expedition gefährden könnten und Steuerungsmöglichkeiten, mit denen Sie als Reiseleiter eingreifen können!

### Vorab-Tätigkeiten

1. Schritt: Brainstorming (Aufschreiben aller spontanen Einfälle) Ziel festlegen Kosten abschätzen Gesundheitsuntersuchungen Führer anheuern An- und Abreise organisieren Ausrüstung besorgen Krankenversicherungen Zeitplan erstellen Jahreszeit berücksichtigen Team zusammenstellen Mit Leuten reden die schon da waren Genehmigungen einholen Notfallplan erstellen Dolmetscher besorgen Route abstimmen Konditionell trainieren Visa **Impfungen** Vortreffen organisieren zum Kennenlernen

Unterwegs-Zuständigkeiten verteilen

ausreichend Vorräte kaufen

H. Schlingloff, Management großer Softwareprojekte

1: Einleitung

22.10.2002

Geld akquirieren

## Vorab-Tätigkeiten

Ziel festlegen
Route abstimmen
Jahreszeit berücksichtigen
Geld akquirieren
Zeitplan erstellen

2. Schritt: Gruppieren in Arbeitspakete
Kosten abschätzen
An- und Abreitspakete

Kosten abschätzerNotfallplan erstellen An- und Abreise organisieren

Ausrüstung besorgen ausreichend Vorräte kaufen

Team zusammenstellen Führer anheuern Dolmetscher besorgen

Genehmigungen einholen Krankenversicherungen Visa Konditionell trainieren Impfungen Gesundheitsuntersuchungen

Mit Leuten reden die schon da waren Unterwegs-Zuständigkeiten verteilen Vortreffen organisieren zum Kennenlernen

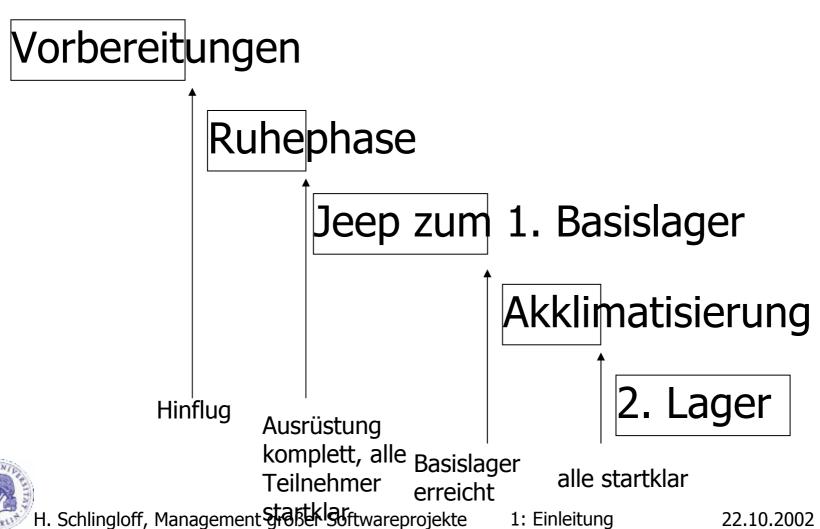
H. Schlingloff, Management großer Softwareprojekte

1: Einleitung

22.10.2002

## Zeitplanung

Festlegung von Aktivitäten und Meilensteinen (Aktivitätsergebnissen)



1: Einleitung

### Kostenkalkulation

Kostenart	Kosten
Flug pro Person 750€, 10 Personen	7500€
Nahrung 10€/Tag*Person * 30 Tage	3000€
Kletterausrüstung 500€/Person	5000€
GPS, Satellitentelefon: Miete	1500€
Karten, sonstige Navigation	300€
Genehmigungen, Visa etc	15000€
Gehälter Reiseleitung 3MM	30000€
5 Sherpas * 10 €	1500€
•••	

### Schwierigkeiten und Steuerungsmittel

Risiko	Wahrsche inlichkeit	Auswirku ngen	Strategie
Wetter schlägt um	hoch	gering	
Krankheit	mittel	mittel	
Seil reißt, Ausrüstung	gering	hoch	
persönliche Konflikte	gering	gering	
Unfälle, Verletzungen	hoch	mittel	Mediziner mitnehmen Notfallhubschrauber
Genehmigungen fehlen	mittel	fatal	Bestechungsgelder
J. U.V.			

### Wiederholung zu 1.1

- Projekt: relativ einmaliges Vorhaben
  - feste Zielvorgabe
  - zeitliche, finanzielle, personelle Begrenzungen
  - Abgrenzung gegenüber anderen Vorhaben
  - projektspezifische Organisation
  - Neuartigkeit und besonderes Risiko
- Auftraggeber, Projektziel und -plan, Projektgruppe, Projektleiter

### Aufgaben des Managements

#### Durchführung des Projektes so dass

- vorgegebene Sachziele erreicht,
- kalkulierte Kosten eingehalten und
- geforderte Termine nicht überschritten werden

Ziele

**Termine** 

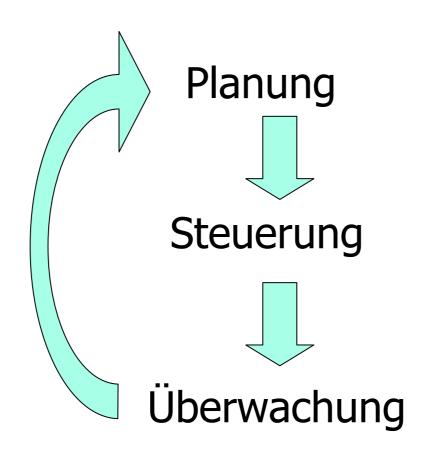
Kosten

### Konfliktfelder

- unklare oder unrealistische Ziele, Termine, Kosten
- unzureichende bzw. ungenügende Ressourcen
- mangelnde Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
- fehlende Motivation oder Selbstmotivation ("Antreiber")
- Kommunikation
- ...



### Tätigkeiten des Managements



#### 1.2 Software

- im engeren Sinne: Algorithmen, die in einer Programmiersprache beschrieben sind
- im weiteren Sinne: jede Art von geistigem Artefakt, welches zur Ausführung auf einer Maschine konzipiert ist (also auch: Spezifikationen, Diagramme, Konstruktionszeichnungen, Pläne, ...)
- nicht materielles, sondern ideelles Produkt! wesentliches Merkmal: Ausführbarkeit!

### softwarespezifische Probleme (1)

- chronische "Softwarekrise"
  - Kosten prozentual höher als erwartet
  - Kosten insgesamt höher als erwartet
- Produktfortschritt nicht "greifbar"
  - Jedes Programm ist andauernd "zu 90% fertig"
  - "Papier ist geduldig"
  - Software-Metriken unzuverlässig
  - Fertigstellungsgrad nicht objektiv messbar

### softwarespezifische Probleme (2)

- Keine standardisierten Vorgehensweisen
  - Beziehung zwischen Prozess und Produkt unklar
  - Jedes Softwareprodukt ist "einzigartig"
- Individual- versus Massensoftware
  - Preisunterschiede in mehreren Größenordnungen (COTS = commercially off the shelf)
  - starke Kundenbindung einerseits
  - schwer prognostizierbarer Absatzmarkt andererseits

### softwarespezifische Probleme (3)

- Wiederverwendungsproblematik
  - Design for Reuse: Wann lohnt es sich?
  - Speicher- und Laufzeiteffizienz
- starke Personalabhängigkeit
  - im Gegensatz zu anderen Ressourcen nicht beliebig austauschbar
  - erhebliche Produktivitätsunterschiede zwischen Programmierern (Faktor 10 und höher)
  - schneller Technologiewandel erfordert ständige Weiterbildung (was macht ein "PL/I-Spezialist" heute? Was macht ein "SOAP-Spezialist" in 20 Jahren?)

### softwarespezifische Probleme (4)

#### Korrektheit

- Bedingung für Ausführbarkeit, aber schwer feststellbar (Unentscheidbarkeit des Halteproblems)
- Testaufwand extrem hoch (Software: 35-40%; mechanische Systeme: 0,1-3%)
- Auslieferungsherausforderung
  - "Time-to-market" kürzer als in anderen Branchen
- Anforderungsproblematik
  - oft entspricht das Produkt nicht den Kundenwünschen
  - Validierung ist ein inhärent nichtformaler Prozess

### softwarespezifische Probleme (5)

- starke Schnittstellenabhängigkeit
  - häufig nicht klar bzw. nicht eindeutig definiert
  - Koordinierungsprobleme höher als in anderen Bereichen
- Heterogenität der Umgebungen
- Legacy-Software
- Lebenszyklus andersartig
  - identische Reproduktion praktisch gratis (Kopier- und Lizensierproblematik)
  - Anpassung bzw. Wartung enorm teuer (Gewährleistungspflicht?)